

II- 3871 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl.47.273 Präs A/74

Parlamentarische Anfrage Nr. 1866 der
Abg. Dr. Schwimmer und Gen. betr. den so-
gen. "Polizeiweg" in Wien II Prater.

Wien, am 16. Dezember 1974

1818 / A.B.

zu 1866 / J.

Präs. am 20. Dez. 1974

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1866, welche die Abgeordneten Dr. Schwimmer und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 7.11.1974, betreffend den sogenannten "Polizeiweg" in Wien II Prater an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

1.) Ist Ihrem Ressort der derzeitige Zustand des sogenannten "Polizeiweges" bei der Kleingartenanlage "Wasserwiese" im 2. Wiener Gemeindebezirk bekannt?

Zu 1):

Der derzeitige Zustand des sogenannten "Polizeiweges" entlang der Kleingartenanlage "Wasserwiese" im Prater ist meinem Ressort bekannt. Es handelt sich dabei um einen bis auf Widerruf für den öffentlichen Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellten Privatweg.

2.) Was wird seitens Ihres Ressorts geplant, um den Zustand des "Polizeiweges" zu verbessern, vor allem hinsichtlich der Ausstattung mit einem geeigneten Straßenbelag?

Zu 2):

Vorgesehen ist, den Fußweg mit einer leichten, nicht für Fahrzeuge geeigneten Oberflächenbefestigung auszustatten.

3.) Sind Sie allenfalls bereit sich dafür einzusetzen, dass der "Polizeiweg" an die Gemeinde Wien abgetreten wird, sofern von dieser ein derartiges Ersuchen gestellt wird?

-2-

zu Zl. 47.273 Präs A/74

Zu 3):

Bei den zurzeit laufenden Verhandlungen zwischen dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst und dem Bundesministerium für Bauten und Technik wurde von Seiten des Unterrichtsministeriums zum Ausdruck gebracht, dass derzeit kein Interesse besteht, das Gelände der sogenannten "Wasserwiese" zu verbauen. Der "Polizeiweg" liegt am südlichen Rand dieser Grundfläche in jenem Areal, das mit Stichtag 1. Februar 1966 aus der Verwaltung der Gemeinde Wien ausgeschieden und von der Bundesgebäudeverwaltung I Wien übernommen worden ist.

Eine Abtretung der den "Polizeiweg" bildenden Flächenanteile halte ich jedoch im Hinblick auf die Geschlossenheit des Areals nicht für zweckmässig.

